

Erkundungsleitfaden/ Erkundungsmöglichkeiten

1. Die Auswahl des eigenen Praktikumsplatzes (max. 1 Seite)

- 1.1 Einflussgrößen bei der Wahl des eigenen Praktikumsplatzes: Inwiefern haben schulische Maßnahmen zur Berufsorientierung (Potentialanalyse, Berufsfelderkundung) die Auswahl des Praktikumsbetriebs beeinflusst?
- 1.2 Beratung und Unterstützung durch das eigene Umfeld (Eltern, Lehrer, Geschwister, etc)
- 1.3 Weitere Einflussgrößen bei der Auswahl des Praktikumsbetriebs: Nähe/Erreichbarkeit des Betriebes, Persönlicher Kontakt zum Betrieb bzw. Mitarbeitern, etc.)

2 Allgemeines zum Betrieb (max. 1 Seite)

- 2.1 Größe (Anzahl der Mitarbeiter, weibl./ männl.; Klein-, Mittel-, Großbetrieb, etc.)
- 2.2 Unternehmensform (Familienbetrieb, Einzelunternehmen, GmbH, Aktiengesellschaft privatwirtschaftlicher oder (quasi öffentlicher) Versorgungsbetrieb, etc.)
- 2.3 Wirtschaftszweig (Industrie, Handwerk, Handel u. Verkehr, Dienstleistungen)
- 2.4 Stellung des Betriebes im (Münsteraner) Markt: Standortfrage und Konkurrenzsituation
 - Bedeutung anderer Konkurrenzbetriebe
 - Kunden-, Käuferkreis; Nachfrage- und Absatzentwicklung; Auftraggeber, Zulieferbetriebe
- 2.5 Abhängigkeit von der konjunkturellen/ gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
 - Konjunkturabhängigkeiten oder Saisonschwankungen?
- 2.6 Ökonomie und Ökologie: Betrieb und Umweltschutz
 - Wie umweltfreundlich kann der Betrieb arbeiten?

3 Wie der Betrieb funktioniert (max. 1 Seite)

- 3.1 Aufbau, Aufgabenbereiche, Abteilungen im Betrieb: Stellung des Praktikumsplatzes im Betriebsaufbau (Einkauf, Beschaffung, Fertigung, Absatz/ Verkauf, Verwaltung, etc.)
- 3.2 Darstellung von Funktionsweisen der einzelnen Aufgabenbereiche: Wie arbeiten die einzelnen Abteilungen zusammen? Inwiefern ist die Produktion von anderen Aufgabenbereichen abhängig?
- 3.3 Vorzufindende Berufsfelder im Betrieb: Welche unterschiedlichen Berufsfelder sind im Betrieb vorzufinden und inwiefern arbeiten die unterschiedlichen Bereiche zusammen?
- 3.4 (K)ein Thema extra: Frauen im Betrieb (typische Frauenberufe, -arbeiten; Frauen im hierarchischen Berufsgefüge; Diskussion um Frauenförderung o.ä.)

4 Meine Arbeit im Betrieb (max. 2 Seiten)

- 4.1 Arbeitszeiten (Wochenstunden, Gleitzeit, Pausenregelung, Urlaubsregelung)
- 4.2 Darstellung der eigenen Tätigkeit
 - Art der Tätigkeiten (z.B. Umgang mit Menschen, Materialien, Akten; eintönig, abwechslungsreich, usw.)
 - Einblick in unterschiedliche Berufsfelder im Betrieb: Inwiefern wurdest du in den unterschiedlichen Berufsfeldern des Betrieb (Produktion, Werkstatt, Büro, Verwaltung, Marketingbereich, Lager, etc.) eingesetzt?
 - Möglichkeit zur selbstständigen bzw. angeleiteten Tätigkeit
 - Anforderung des Arbeitsplatzes: Geräte, Einrichtungen, Maschinen, Geschicklichkeit, Kraft, Widerstandsfähigkeit, Lautstärke, Gerüche, Erzwungene Körperhaltung, Kontaktfähigkeit, Hilfsbereitschaft, rechnerische Fähigkeiten etc.)
 - Probleme/ Schwierigkeiten bei der eigenen Tätigkeit
 - Arbeitsschutz, Unfallverhütungsmaßnahmen, Hygienemaßnahmen

5 Ausbildung, Arbeitsmarktsituation und Zukunftsperspektiven des eigenen Arbeitsbereiches/ des Berufes/ Berufsfeldes (max. 1 Seite) (<https://berufenet.arbeitsagentur.de>)

- 5.1. Berufsgruppen innerhalb des Betriebes: Welche unterschiedlichen Berufsgruppen arbeiten im Betrieb zusammen? In welchem Verhältnis sind die Berufsgruppen vertreten?

5.2. Zugangsvoraussetzungen und -dauer der Ausbildung

- Ausbildungsvoraussetzungen, Schulabschlüsse, Aufnahmeprüfungen oder Eignungstests zu Beginn der Ausbildung
- Art und Dauer der Ausbildung, örtliche Ausbildungsmöglichkeiten

5.3. Arbeitsplatzsituation nach der Ausbildung

- Zukunftsaussichten des Arbeitsplatzes: Rationalisierungstendenzen
- Konjunkturabhängigkeit des Arbeitsplatzes
- Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in deinem Arbeitsbereich, Verwandtschaft mit anderen Berufen; Möglichkeiten des Berufswechsels

6 Tagesbericht –Auswirkungen auf die Freizeit (max. 1 Seite)

6.1 Detaillierte Beschreibung(en) eines (typischen bzw. konstruierten) Tagesablaufs mit all seinen Tätigkeiten

6.2 Auswirkungen auf das Freizeitverhalten

- Beschreibe, wie du dich am Ende des Praktikumstages gefühlt hast!
- Vergleiche mit einem Schulalltag!
- Kannst du während der Praktikumszeit deine Freizeit wie gewohnt verbringen (z.B. Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte, Hobbys, etc.) oder wird sie beeinträchtigt?

7 Kritische Zusammenfassung der Praktikumserfahrungen (max. 1 Seite)

7.1 Vergleiche deine an das Praktikum geknüpften Erwartungen mit dem tatsächlichen Verlauf

7.2 Durchführung (Betreuung durch Lehrer, Anleitung im Betrieb, Auswirkungen auf Freizeit, etc.)

7.3 Schulische Vor- und Nachbereitung des Praktikums im Unterricht: Sinnvolle Planung, Verbesserungsvorschläge

7.4 Ordne das Praktikum als sinnvolle oder vertane Zeit ein und begründe dies (Veränderter Blick auf die Arbeitswelt bzw. schulischen Alltag, Fortschritt bei eigener Berufsorientierung, etc.)

8 Selbstständigkeitserklärung

„Hiermit bestätige ich, dass ich den Bericht selbstständig verfasst habe und nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe“

Datum, Unterschrift

Nachtrag:

*Nenne in deinem Praktikumsbericht bitte **keine Namen von Personen**, da wir als Gäste der Betriebe Persönlichkeitsrechte unserer Gastgeber sowie die **Datenschutzbestimmungen** und **Publizitätsgrenzen** in besonderem Maße zu achten haben. Mache dir jeden Tag Notizen für den Praktikumsbericht – das erleichtert die endgültige Abfassung wesentlich. Orientiere dich auch noch einmal in deinem Politikheft und berücksichtige, soweit möglich und sinnvoll, bearbeitete Aspekte.*

Und im Übrigen: Viel Spaß im Praktikum!

Abgabe bei dem/der BetreuungslehrerIn